

HLW 2015

Diagnostischer Block:

- 1) Feststellen des Bewusstseins des Betroffenen.
Betroffenen laut ansprechen und an den Schultern vorsichtig rütteln.
(Phantom darf nicht vom Boden abheben)
- 2) Nach dieser Feststellung „nicht ansprechbar“ erfolgt der Hilferuf (laut Hilfe rufen), um andere auf die Situation aufmerksam zu machen.
- 3) Für die Atemkontrolle erfolgt das Freimachen der Atemwege durch überstrecken des Kopfes bei gleichzeitigem Anheben des Kinns.
In dieser Position *(mit einer Hand am Haaransatz und einer am Kinn)* wird die Atemkontrolle durch Hören, Sehen, Fühlen durchgeführt.
(Sehen, ob der Brustkorb sich hebt und senkt, Kopf des Retters dreht sich in Blickrichtung zum Brustkorb des Betroffenen)
Zeitgleich Ohr über Mund und Nase des Betroffenen legen und hören, ob Atemgeräusche vorhanden sind. *(Dabei mit der Wange prüfen, ob Luftstrom des Betroffenen fühlbar ist).*
- 4) Ist keine normale Atmung feststellbar, Aufforderung an die Kampfrichter **Notruf** absetzen
- 5) Anschließend erfolgt die Aufforderung an die Kampfrichter, ein **AED-Gerät** zu holen.

HLW-Maßnahmen:

Die Maßnahme beginnt mit 30 Herz-Druck-Massagen (HDM), gefolgt von zwei Beatmungen (ASP)

Das Aufsuchen des Druckpunktes längs des Rippenbogens ist nicht notwendig, Druckpunkt muss allerdings Korrekt sein. *(Gedachte Linie auf der Höhe der Brustwarzen, unmittelbar darunter)*

Fehlerquellen:

Ablauffehler:

Abweichen von der vorgegebenen Reihenfolge oder Auslassen einer Aktion.
(Im Diagnostischen Block)

HDM:

wiederholte Abweichung bei der Anzahl der HDM bei mehr als 3 Zyklen .
Toleranz max. plus/minus drei Herz-Druck-Massagen (27 bzw.33 pro Zyklus).

Falscher Druckpunkt:

Er lag oberhalb der Brustwarzenlinie, unterhalb des Rippenbogens oder einseitig auf der linken oder rechten Brusthälfte.

Beatmung:

Ein Anheben des Brustkorbes ist nicht erkennbar oder der Brustkorb ist aufgebläht wie ein Ballon bei mehr als 2 der Zyklen der ASP.

Allgemein:

Fehlende Blickkontrolle nach jeder ersten Beatmung in jedem Zyklus zum Brustkorb

Der Rettungsschwimmer dreht und hebt nicht eindeutig den Kopf in Richtung Brustkorb des Betroffenen.

Wiederholte Abweichung von der Kompressionstiefe bei mehr als 3 der Zyklen wird der Brustkorb nicht sichtbar eingedrückt oder einem extrem zu starkem Druck ausgesetzt.